

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 40: Josua wird zum Leiter berufen

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 40: Josua wird zum Leiter berufen

Icebreaker – Kategorien (10 Minuten)

Alle erhalten ein Blatt Papier mit 5 Spalten, Kategorien: biblische Namen, Süßigkeit oder Schokoriegel, Automarke, Name eines Ladens und Total (Punkte).

Jemand ruft einen Buchstaben des Alphabets. Die erste Person, die in jeder Kategorie ein Wort aufgeschrieben hat, das mit diesem Buchstaben beginnt, sagt »STOP«. Alle müssen aufhören zu schreiben. Die Person, die »STOPP« gerufen hat, muss dann ihre Antworten für jede Kategorie durchgehen. Wenn niemand anderes dasselbe Wort hat, bekommt sie 5 Punkte, falls doch, nur 2 Punkte. Wenn man nichts geschrieben hat, gibt es 0 Punkte.

Zählt eure Punkte nach und nach zusammen!

Diskussion – Ich glaube an dich (10 Minuten)

Er spielte das beste Golf der Welt: Tiger Woods gewann die Open Championship in St. Andrews und wurde damit der jüngste Mann, der jemals alle vier Grand-Slam-Turniere des Golfsports gewonnen hat.

Der 24-Jährige gewann die US Open mit einem Rekordvorsprung und verblüffte seine Gegner mit seinem Können. Seit er im Juni 2008 Profi geworden ist, hat er auf der PGA-Tour insgesamt 81.004.376 US-Dollar gewonnen. Dabei handelt es sich nur um die Einnahmen aus den Turnieren, ohne Sponsorengelder. Im Jahr 2007 verdiente er 100 Millionen Dollar allein mit der Werbung für Produkte wie Sportbekleidung, Kreditkarten, Uhren, Frühstücksflocken usw.

Seit er Profigolfer ist, hat Tiger Woods (bis Juni 2008) 64 PGA-Turniere gewonnen. Als er noch ein Teenager war, wurde sein Vater, Earl Woods, beschuldigt, er habe lächerlich übertrieben, als er davon sprach, wie gut sein Sohn werden könnte. Nach seinem Sieg bei den US Open fragte ein Journalist jedoch, ob Tigers Vater seine Fähigkeiten vielleicht sogar unterschätzt habe! »Mein Vater hat immer sehr stark an meine Fähigkeiten geglaubt«, sagte

Tiger ... »Ich werde wahrscheinlich dasselbe tun, wenn ich ein stolzer Vater bin.«

Tiger Woods ist der erste schwarze Golfer, der den Durchbruch geschafft hat. In der Vergangenheit waren viele Golfclubs rassistisch geprägt. Ein amerikanischer Golfer trat sogar aus Protest gegen rassistische Einstellungen zurück, die ihn während seiner Zeit als Profigolfer beglückten.

F – Wie wichtig war es für ihn, dass sein Vater an seine Fähigkeiten glaubte? Was meint ihr, wie viel hatte das mit Tiger Woods Erfolg zu tun? (Diskutiert)

F – Denkt ihr, dass wir alle jemanden brauchen, der an uns glaubt, um etwas zu erreichen? (Warum oder warum nicht?)

Teaching 1 (10 Minuten)

LEST 4. Mose 27,12-22 & Josua 1,1-10

F – Was wissen wir über Mose? (Er war ein großartiger Leiter. Gott benutzte ihn, um die Israeliten aus Ägypten zu retten und sie an die Grenze des gelobten Landes zu führen.)

F – Mose stirbt. Eine ziemlich krasse Aussage: »Mose ist tot.« Was ist nun die große Frage, mit der sie sich beschäftigen müssen? (Wer wird das Volk jetzt anführen?)

Mose war ein brillanter Leiter gewesen. Es ist ein bisschen so, als wäre man Sänger bei einem Musikfestival und müsste nach Bebe Rexha auftreten; es ist eine schwierige Aufgabe. Jeder vergleicht dich mit der vorhergehenden Person.

In 4. Mose 26,51 heißt es, dass es 601.730 israelitische Männer gab. Wenn man diese Zahl verdoppelt, um die Frauen einzubeziehen (1.203.460) und dann noch die Anzahl der Kinder hinzufügt, könnten es möglicherweise 2 Millionen Menschen sein. Um euch eine Vorstellung davon zu geben: Laut Volkszählungen von 2019 lebten in der Stadt München 1.472 Millionen und im

ganzen Kanton Zürich 1.521 Millionen Menschen. Das sind eine Menge Leute, die ernährt werden müssen.

F – Welche Aufgabe hat Josua erhalten? (Er soll das Volk in das gelobte Land führen und die Armee bei der gewaltsamen Eroberung der Städte anführen.)

F – Das ist also eine gewaltige Aufgabe! Lest Josua 1 Vers 2. Dies ist Joshuas erste Anweisung. Stellt euch vor, ihr müsstet das regeln. Gibt es bei dieser Aufgabe irgendwelche Herausforderungen, denen er begegnen könnte? (Okay. Du willst, dass 2 Millionen von uns den Jordan überqueren? Wie genau sollen wir das tun? Mit Booten? Oder über eine Brücke?)

Josua ist also mit gemischten Gefühlen konfrontiert: Er freut sich, dass er zum Leiter befördert wurde, ist aber möglicherweise auch erschrocken über die enorme Größe der Aufgabe. An diesem Punkt sagt Gott einige Dinge, die beruhigend sind ... Welche sind das?

»Ich gebe euch jedes Gebiet, das ihr betretet« (in der HfA lautet es: Jedes Gebiet, das ihr betretet, gehört euch.)

Das eigentliche Hebräisch lautet »Ich habe gegeben«, Vergangenheitsform. Obwohl sie nicht dort waren, gehörte das Land eigentlich ihnen. Gott hatte es ihnen als ihr Eigentum geschenkt. Es ist, als würde man euch sagen, dass alle Süßigkeiten im Supermarkt euch gehören, ohne dass ihr dafür bezahlen müsst, ihr müsst nur hineingehen und sie holen. Das war beruhigend, denn er brauchte sich keine Sorgen darüberzumachen, ob sie Erfolg haben würden, ob sie die Kämpfe gewinnen würden. Gott hatte den Sieg versprochen.

»Dein Leben lang wird niemand dir standhalten können.«

Großartig zu wissen, dass man jede Schlacht, die man kämpft, nicht verlieren kann! Gott hatte den Sieg bereits geplant. Egal, wie mächtig die gegnerische Armee aussah oder wie die Chancen standen.

»Denn ich bin bei dir, so wie ich bei Mose gewesen bin. Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab.«

Nur weil Moses tot war, würde Gott nicht weggehen. Er wollte in gleicher Weise mit Josua sein. Er konnte dieselbe Hilfe und Nähe erwarten, die Mose mit Gott hatte.

Gott sagt: »Ich glaube an dich, Joshua«, ähnlich wie der Vater von Tiger Woods. Gott hatte Josua als Leiter ausgewählt und ihm gesagt: »Ich habe dich dazu auserwählt, dies zu tun. Alles, was du tun musst, ist stark und mutig zu sein.« Es ist wie: »Du kannst es schaffen, ich glaube an dich, sei mutig und du wirst erfolgreich sein, egal, was du tust.«

F – Wie ermutigt euch das, Dinge zu tun, zu denen Gott euch berufen hat?

(Gott erwählt uns, Dinge zu tun, weil er es uns zutraut und er wird dafür sorgen, dass sich unser Einsatz lohnt, wenn wir seinen Willen tun.)

Manchmal zweifeln wir vielleicht an unserer Fähigkeit, bestimmte Dinge zu tun. Die Gewissheit, dass Gott mit uns ist, gibt uns mehr Selbstvertrauen, um mutiger für Gott zu sein. Es macht uns nichts aus, mutig zu sein, wenn uns versichert wird, dass sich das Ergebnis lohnt. Aber genau das ist das Wesen des Glaubens: das Vorher-Szenario, bei dem wir nicht genau sagen können, was passieren wird. Wenn wir jedoch der inneren Überzeugung sind, dass Gott möchte, dass wir etwas tun, und wir es mutig ausführen, können wir sicher sein, dass Gott eingreifen und es (auf seine Weise) tun wird.

Wir brauchen uns also keine Sorgen um das Endergebnis zu machen, denn Gott hat das geregelt. Er führt kein zweitklassiges Unternehmen, bei dem etwas schief läuft, also brauchen wir nicht zu zweifeln.

F – Hattet ihr schon einmal die innere Überzeugung, dass Gott einen Auftrag für euch hat? Was habt ihr da getan? (Diskutiert. Halte ein persönliches Zeugnis bereit, falls die Jugendlichen nicht sehr gesprächig sind!)

F – Hattet ihr dabei irgendwelche Zweifel? (Wahrscheinlich, wenn die Dinge nicht liefen, wie erwartet!)

F – Was habt ihr getan, um die Zweifel zu überwinden? (Erinnert euch an Gottes Zusagen.)

Zusammenfassung (1 Minute)

Wenn Gott also will, dass wir etwas tun, sind wir bereit und haben alles, was wir brauchen, um es zu tun. Er ermutigt uns nur, stark und mutig zu sein. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil des Christseins. Ja, es kann ein bisschen beängstigend sein, aber es stellt sich heraus, dass es das Aufregendste am Christsein ist, wenn wir Schritte wagen: im Glauben hinauszugehen und zu sehen, wie Gott etwas Erstaunliches tut.

Gebet (5 Minuten)

Lass die Jugendlichen die größten Herausforderungen aufschreiben, die vor ihnen stehen und die ihnen Sorgen bereiten (ob in unmittelbarer Zukunft oder auf längere Sicht).

Dankt Gott, dass er uns einen Mut schenkt, der selbst den größten Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, ebenbürtig ist (oder darüber hinausgeht). Bitten Sie um die nötige Courage und Inspiration, um die kommenden Aufgaben zu meistern.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.